



Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	2
2	Blockschaltbild der WESSEL Tool Control plus	2
2.1	Gesamtgerät	2
3	Technische Daten	3
4	Elektrischer Anschluss	4
4.1	Installationsbeschreibung	4
4.2	Anschluss des Programmierkabels.....	4
4.3	Pinbelegung des Anschlussstecker S1	4
5	Abmessungen	5
6	Installation	6
6.1	Spannungsversorgung.....	6
6.2	Ventilausgang	6
7	Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen	6
7.1	Allgemeine Hinweise.....	6
8	Zubehör	6

1 Produktbeschreibung

Die WESSEL Tool Control ^{plus} kann in Erdbaumaschinen zur proportionalen Steuerung von zusätzlichen oder zur Erweiterung von vorhandenen Funktionen eingesetzt werden. Sie wird hauptsächlich verwendet, wenn an der Erdbaumaschine häufig Anbauwerkzeuge gewechselt und die hydraulischen Daten und Funktionen an die einzelnen Werkzeuge angepasst werden müssen. Der Servicetechniker programmiert die WESSEL Tool Control ^{plus} entsprechend der Daten und gewünschten Funktionen der einzelnen verwendeten Anbauwerkzeuge. Der Bediener kann dann mithilfe der WESSEL Tool Control ^{plus} auf Tastendruck die vorher programmierten Werkzeugdaten und Steuerfunktionen wechseln.

Die WESSEL Tool Control ^{plus} ist eine programmierbare elektronische Steuerung zum Betrieb von bis zu sechs Proportionalmagneten. Die Ausgänge können mit den Signalen von vier elektrisch-proportionalen Eingängen, sowie 4 digitalen Eingängen verknüpft werden. Es lassen sich vom Bediener bis zu sechzehn unterschiedliche Profile (Daten und Funktionen für Anbauwerkzeuge) anwählen, die die Verknüpfung der Eingänge mit den Ausgängen und die an den Ausgängen minimalen und maximalen Stromwerte definieren.

Die WESSEL Tool Control ^{plus} kann Ventile, die mit handelsüblichen Proportional- oder Schaltmagneten betätigt werden, steuern. Die Eingangssignale können über Joystick, Potentiometer, einfache Schalter, Relais oder Sensoren (z.B. Druckaufnehmer) eingebracht werden. Die Ein- und Ausgänge können durch einfache Programmierung nahezu beliebig miteinander verknüpft werden.

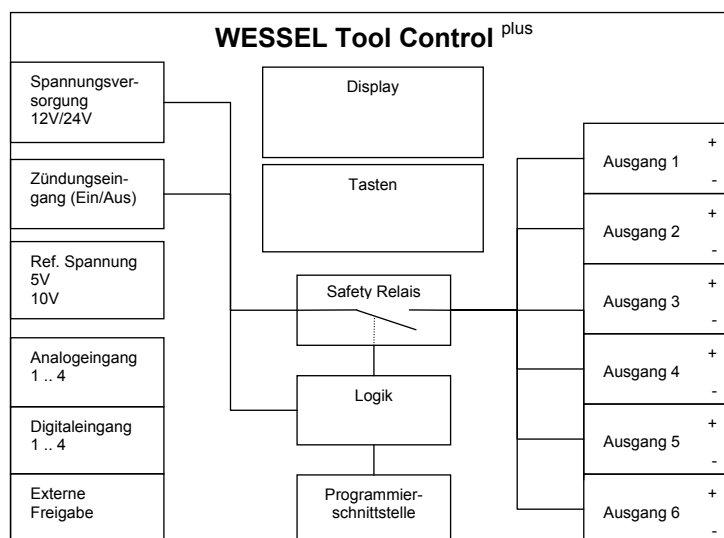
2 Blockschaltbild der WESSEL Tool Control ^{plus}

2.1 Gesamtgerät

Die WESSEL Tool Control ^{plus} ist eine anwenderfreundliche Steuerung, die in einem kompakten Gehäuse mit zwei Anschlusssteckern untergebracht ist. Über den Anschlussstecker S1 werden die Eingänge, die Ausgänge und die Versorgungsspannung angeschlossen. Über den Anschlussstecker S2 wird der Programmierdongle mit der optionalen PC-Schnittstelle angeschlossen.

Das Gerät ist mit einer Folientastatur mit sechs Tastern ausgerüstet, wovon zwei Taster für die Bedienung und weitere vier Taster für die Programmierung verwendet werden.

Darüber hinaus verfügt das Gerät über eine 80-Zeichen LCD-Anzeige, auf der die Zustände der Ausgänge angezeigt werden und der Servicetechniker durch die Einstellung und die Programmierung geführt wird.



3 Technische Daten

Kriterium	Wert
Allgemein	
Gehäusematerial	Aluminium (schwarz)
Schutzklasse	IP65
Steckverbinder 1 (S1)	42 pol. AMP (1-967281-1)
Stechverbinder 2 (S2)	3 pol. 3,5mm stereo jack (serial interface mit 5V TTL level)
Abmessungen	170mm x 145mm x 55mm (B x H x T)
Gewicht	0,82kg
Umweltbedingungen	
Betriebsspannung	12V +/- 15%, 24V +/- 15%
EMV	ISO 13766
Betriebstemperatur	DIN EN 60068-2-14: -25°C -.. +70°C
Schwingungen	DIN EN 60068-2-6
Ein- und Ausgänge	
Referenz Spannung	5V(±0.25V) Referenzspannung für Analogsignalgeber (ca. 50mA) 10V(±0.4V) Referenzspannung für Analogsignalgeber (ca. 50mA)
4 Analogeingänge	0..5V, 0..10V, 0..20mA, 4..20mA
4 Digitaleingänge	Logisch 0 < 2V, logisch 1 >10V
1 Externe Freigabe	Logisch 0 < 2V, logisch 1 >10V
6 PWM Ausgänge	12V / max. 2A, 24V / max. 1A
1 CAN Schnittstelle	Kommunikationsschnittstelle
1 Programmierschnittstelle	Kommunikationsschnittstelle

4 Elektrischer Anschluss

4.1 Installationsbeschreibung



Über den Steckverbinder S1 können insgesamt 42 Kabel mit dem WESSEL Tool Control^{plus} verbunden werden, von denen 6 reserviert sind und nicht belegt werden müssen.

Die Versorgungsspannung kann 12V oder 24V betragen, was automatisch vom WESSEL Tool Control^{plus} erkannt wird und an jedem der Pins 1, 15, 29 als Pluspol und 14, 28, 42 als Minuspol anliegen muss. Der erforderliche Mindestquerschnitt beträgt 0,75 mm². Jeder der drei Steckkontakte muss mit einem Kabel für die Versorgungsspannung + (PIN 1, 15, 29) sowie für 0 Volt (Pin 14, 28, 42) verbunden sein.

Zum Einschalten des WESSEL Tool Control^{plus} muss der Zündeingang (VinZ +) an die Zündung der Baumaschine angeschlossen werden.

Die PIN-Ausgänge für die analogen Ein- und Ausgänge finden Sie in der Tabelle unter 4.3.

Stellen Sie beim Anschluss der Stromversorgung der Ventile sicher, dass diese entsprechend den vordefinierten Ausgängen mit OUT + und OUT- verbunden sind. Der Fahrzeugboden darf nicht als Rückleitung genutzt werden!

Wichtiger Hinweis: Wenn die Versorgungsspannung (Vin +) an die Zündung der Baumaschine angeschlossen wird, muss sichergestellt werden, dass der maximal mögliche Strom 15 A beträgt. Die Stromversorgung muss möglicherweise über ein Relais erfolgen.

4.2 Anschluss des Programmierkabels

Der Stecker S2 befindet sich hinter dem DAE (Druckausgleichselement).

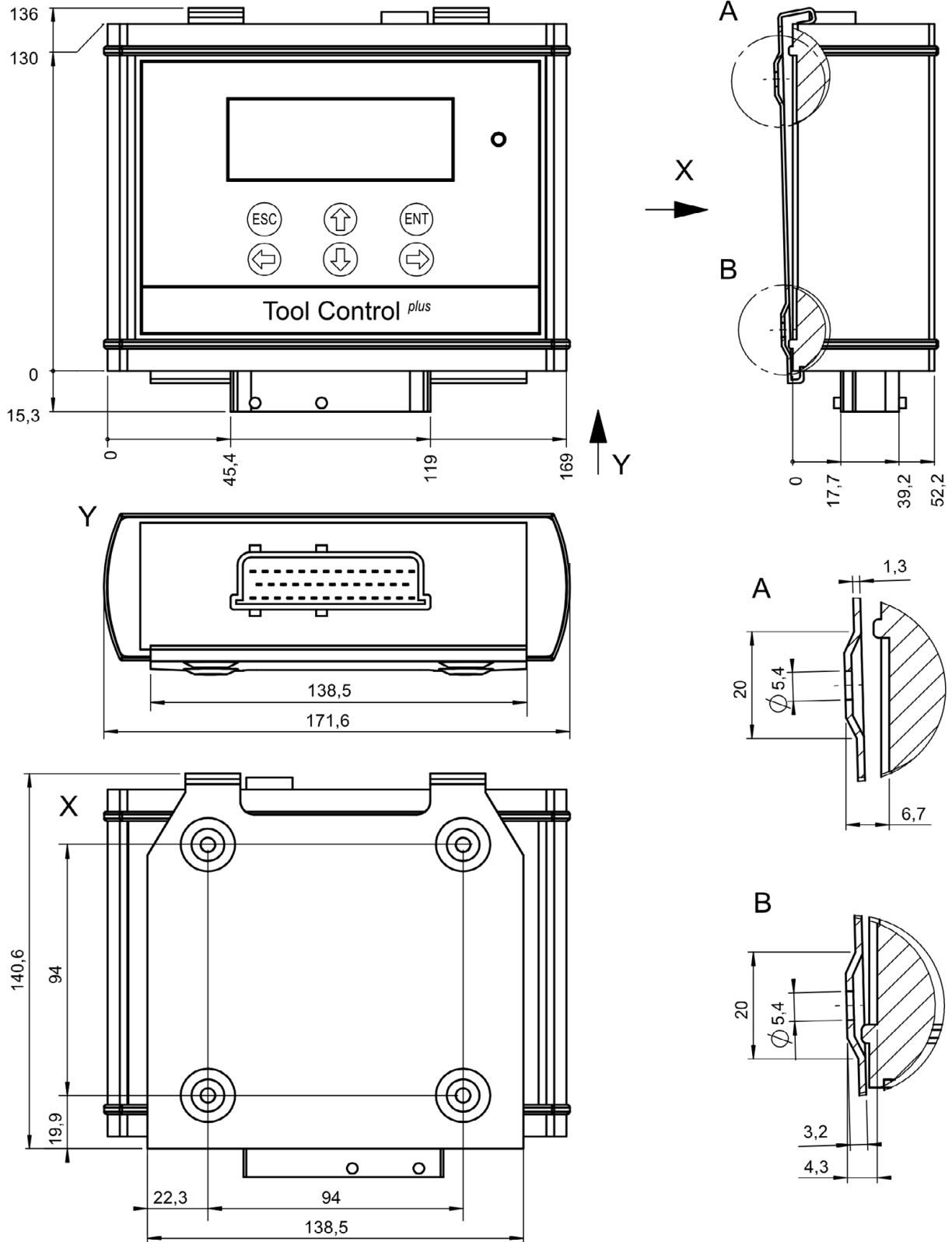
4.3 Pinbelegung des Anschlussstecker S1

Pin	Bezeichnung	Beschreibung	Pin	Bezeichnung	Beschreibung
1	Vin+	Versorgungsspannung 12V/24V	22	AIN 4	Analogeingang 4
2	OUT 2+	Plus Ventil 2	23	DIN 4	Digitaleingang 4
3	OUT 1-	Minus Ventil 1	24	DIN 3	Digitaleingang 3
4	OUT 2-	Minus Ventil 2	25	DIN 2	Digitaleingang 2
5	OUT 1+	Plus Ventil 1	26	DIN 1	Digitaleingang 1
6	OUT 4+	Plus Ventil 4	27	Ext. Freigabe	Externe Freigabe
7	OUT 3-	Minus Ventil 3	28	Vin-	Fahrzeugmasse 0V
8	OUT 4-	Minus Ventil 4	29	Vin+	Versorgungsspannung 12V/24V
9	OUT 3+	Plus Ventil 3	30	CAN_L	CAN-Bus Low
10	OUT 6+	Plus Ventil 6	31	GND	GND für Referenzspannung
11	OUT 5-	Minus Ventil 5	32	GND	GND für Referenzspannung
12	OUT 6-	Minus Ventil 6	33	GND	GND für Referenzspannung
13	OUT 5+	Plus Ventil 5	34	VinZ+	Zündung (12V/24V)
14	Vin-	Fahrzeugmasse 0V	35	-	reserviert
15	Vin+	Versorgungsspannung 12V/24V	36	-	reserviert
16	CAN_H	CAN-Bus High	37	GND	GND für Referenzspannung
17	+10V ext.	10V Referenzspannung (max. 50mA)	38	-	reserviert
18	+ 5V ext.	5V Referenzspannung (max. 50mA)	39	-	reserviert
19	AIN 1	Analogeingang 1	40	-	reserviert
20	AIN 2	Analogeingang 2	41	-	reserviert
21	AIN 3	Analogeingang 3	42	Vin-	Fahrzeugmasse 0V



Pin-Belegung des Anschlussstecker S1

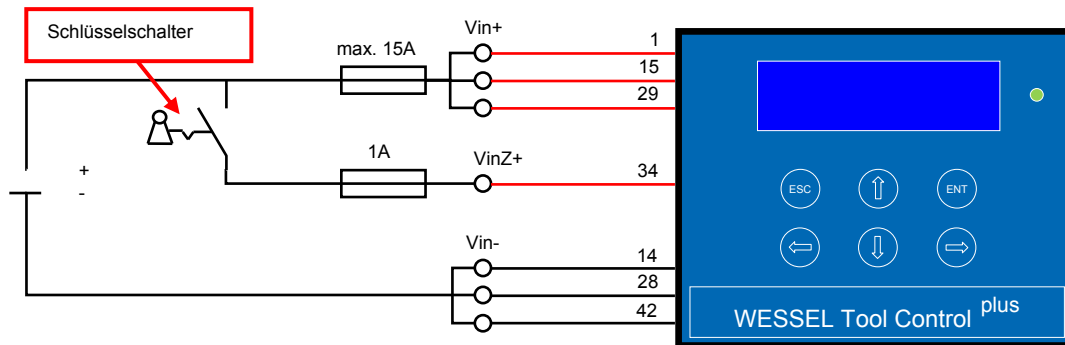
5 Abmessungen



6 Installation

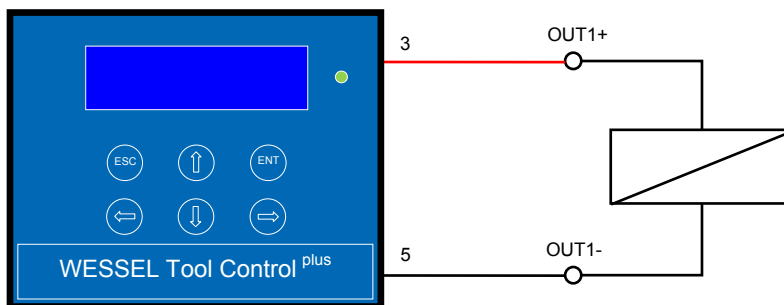
6.1 Spannungsversorgung

Spannungsversorgung der WTC+ mit den notwendigen externen Sicherungen. Die Sicherung für Vin+ darf den max. Wert von 15A nicht überschreiten. Sieht die Installation einen geringeren Strombedarf vor, so kann auch ein kleinerer Wert gewählt werden.



6.2 Ventilausgang

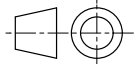
Anschluss eines Aktors an den Ausgang OUT1.



7 Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen

7.1 Allgemeine Hinweise

- Die Ansichten in Zeichnungen werden nach der europäischen Variante der Normalprojektion dargestellt



- Als Dezimaltrenner in Zeichnungen wird das Komma (,) verwendet
- Alle Maße sind in mm angegeben

8 Zubehör

000.310.023.9 Der Parametrierungssatz enthält ein Verbindungskabel und die WTCpTool-Software